

36. DEUTSCHER

# KREBSKONGRESS

FORTSCHRITT  
GEMEINSAM  
GESTALTEN

21. BIS 24. FEBRUAR 2024  
CITYCUBE BERLIN

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

#DKK2024 // WWW.DKK2024.DE



AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA

# KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

Die Onkologie gehört zu den medizinischen Fachgebieten, die sich derzeit am schnellsten und spannendsten entwickeln – der Deutsche Krebskongress 2024 zeigt diese Fortschritte und den Innovationskurs in Deutschland.

In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt. Viele Abstracts werden als Best-of-Abstracts-Vortrag ins Programm integriert. Am Ende dieser Übersicht finden Sie – sofern sie eingereicht wurden – eine Auswahl von fachgebietsbezogenen Abstracts, die als Poster präsentiert werden.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

## FARBLEGENDE

Komplementäre Onkologie  Onkologische Pflege  Kopf-Hals-Tumoren   
Supportivmedizin 

## ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2024 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise.

## IMPRESSUM

**Deutsche Krebsgesellschaft e. V.**

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

T +49 30 3229329-0

F +49 30 3229329-22

service@krebsgesellschaft.de

[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

**V. i. S. d. P.:** Dr. Johannes Bruns

**Redaktion:** Renate Babnik (DKG)

**Gestaltung:** [www.farbenkollektiv.de](http://www.farbenkollektiv.de)

**Redaktionsschluss:** Dezember 2023

*Ab Januar  
kostenfrei in  
Ihrem App-Store*

*Die Kongress-App! Ohne geht's nicht.*

Die **Kongress-APP** für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent\*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für interaktive Tumorkonferenzen.

**KOMMENTIEREN** erlaubt es in Sitzungen, über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

**EVALUIEREN** gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent\*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

**TED** ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in den interaktiven Tumorkonferenzen.

# AUSGEWÄHLTE SITZUNGEN

21. FEBRUAR 2024

09:45 – 10:45 Uhr | Helsinki 1

## KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

### Schnittstellen gestalten: Patient\*innen mit Darmkrebs

Vorsitz: *Oliver Micke (Bielefeld), Lukas Käsmann (München)*

- Kooperation der Selbsthilfe mit niedergelassenen Ärzten
- Stoma – nicht nur Patient\*innen brauchen spezialisierte Pflege, Doktoren auch
- Nicht jeder ist Akademiker
- Wie erklären wir komplexe Therapien?

*Erich Grohmann (Bonn)*

*Gabriele Gruber (Rohrdorf)*

*Sandra Röder (Elsterberg/Kleingera)*

*Jutta Hübner (Jena)*

11:00 – 12:00 Uhr | Helsinki 1

## KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

### Ernährungsmedizin: ein unverzichtbarer Teil der patientenzentrierten Versorgung zur Vorbeugung von Mangelernährung – ein europäischer Konsens

Vorsitz: *Matthias Pirlich (Berlin), Luca Schmidt (Jena)*

- Zusammenfassung des europäischen Konsens: patientenzentrierte Versorgung zur Vorbeugung von Mangelernährung
- Mangelernährung und Krebs – wie können wir gemeinsam die Ziele der EU Beating Cancer Plan erreichen?
- Die Patient\*innenperspektive: Patient\*innenstimmen aus Deutschland und Europa – was bedeutet eine patientenzentrierte Ernährungsversorgung?

*Nicole Erickson (München)*

*Matthias Pirlich (Berlin)*

*Karin Kastrati (Wöllstadt)*

15:00 – 16:30 Uhr | Helsinki 1

## KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

### Schnittstellen gestalten: Patient\*innen mit Pankreaskarzinom

Vorsitz: *Franz-Josef Prött (Wiesbaden), Judith Büntzel (Göttingen)*

- Ganzzeitliche Betrachtung bei Pankreaskarzinom aus Patientensicht
- Prähabilitation – frühzeitig an die Pflege denken
- Nach Pankreatektomie gut und lange Zeit überleben
- Der Einfluss von körperlicher Aktivität bei Patientinnen und Patienten mit einem Pankreaskarzinom
- Sie dürfen alles essen. Besser beraten.

*Romy Fiedler (Heidelberg)*

*Horst Neuendorf (Gaggenau)*

*Ivonne Rudolph (Schönebeck)*

*Viktoria Mathies (Jena)*

16:45 – 17:45 Uhr | Helsinki 1

## KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

### Schnittstellen gestalten: Patient\*innen mit Brustkrebs

Vorsitz: *Steffi Stegen (Berlin), Clemens Wolf (Jena)*

- Vitamin D3 in der S3-Leitlinie Komplementärmedizin für Patient\*innen
- Keine Milch, kein Fleisch, keine Kohlenhydrate – Eisbein vertrage ich aber nicht. Evidenz zur Ernährung finden und erklären
- Mangelernährung trotz Gewichtszunahme?
- Soziale Folgen während und nach der Krebstherapie
- Digitale Patienteninformationen – Integration in den Behandlungsalltag

*Bärbel Wellmann (Frankfurt/Main)*

*Julia von Grundherr (Hamburg)*

*Lars Selig (Leipzig)*

*Ingo Neupert (Wiesbaden)*

*Christian Keinki (Jena)*

22. FEBRUAR 2024

10:45 – 12:15 Uhr | Helsinki 1

## ONKOLOGISCHE PFLEGE

### Komplementäre Verfahren in der onkologischen Pflege. Was wirkt?

Vorsitz: *Daniel Wecht (Marburg), Gabi Knötgen (Aurich)*

- Checkliste zur Beurteilung von Angeboten der komplementären und alternativen Medizin (CAM)
- Update komplementärmedizinischer Maßnahmen – was tut sich bei der Evidenz?
- Arzneimittelinteraktionen bei Komplementärmaßnahmen – was müssen Pflegende wissen?

*Jürgen Barth (Gießen)*

16:45 – 17:45 Uhr | Raum M1

## KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

### Fortbildungssitzung: Lehre innovativ gestalten

Vorsitz: *Franz-Josef Prott (Wiesbaden), Lukas Käsmann (München)*

- Nutzung von Social Media in der Lehre
- Skills Lab und Virtual Reality im Studium der Sozialen Arbeit am Beispiel der Hochschule RheinMain
- Das onkologische Curriculum München
- Integrative Medizin und Kommunikationstraining – Q12!

*Judith Büntzel (Göttingen)*

*Ingo Neupert (Wiesbaden)*

*Daniel Fleischmann (München)*

*Sarah Salomo (Jena)*

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M2-3

## KOPF-HALS-TUMOREN

### Leben mit und nach Kopf-Hals-Tumoren

Vorsitz: *Max Heiland (Berlin), Eleni Gkika (Freiburg)*

- Bedeutung der Komplementärmedizin für Patient\*innen mit Kopf-Hals-Tumoren?
- Was könnten wir bezüglich Patient-reported Outcome (PRO) Measures von anderen Entitäten lernen?
- Prähabilitation und Rehabilitation
- Wie kann die Selbsthilfe Betroffene mit Kopf-Hals-Tumoren unterstützen?

*Jutta Hübner (Jena)*

*Valerie Kirchberger (Berlin)*

*Peter Kummer (Regensburg)*

*Gunthard Kissinger (Bonn)*

18:00 – 19:00 Uhr | Raum M1

## KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

### Debatte: Informationsflut in der Medizin – stopp! Wir ertrinken!

Vorsitz: *Stefanie Walter (Bonn), Lukas Käsmann (München)*

- Einführung in das Thema
- TED-Abstimmung
- Pro
- Kontra: alles nur eine Frage der Organisation
- TED-Abstimmung

*Stefanie Walter (Bonn)*

*Danny Jazmati (Düsseldorf)*

*Christian Keinki (Jena)*

23. FEBRUAR 2024

10:45 – 12:15 Uhr | Raum A4

## SUPPORTIVMEDIZIN

### Gemeinsam für die Lebensqualität von Krebspatient\*innen

Vorsitz: *Petra Ortner (München), Kerstin Paradies (Hamburg)*

- Patientenperspektive – was ist Lebensqualität aus Sicht der Betroffenen?
- Pflegerische Betreuung – was können und wollen wir leisten?
- Ärztliche Perspektive – welches sind unsere Aufgaben?
- Komplementärtherapeutische Perspektive – wie können Patient\*innen durch einen besseren Lifestyle zur Lebensqualität beitragen?
- Pharmazeutische Perspektive: Betreuung onkologischer Patient\*innen in der Apotheke

*Renate Haidinger (Hohenbrunn)*

*Rachel Würstlein (München)*

*Matthias Rostock (Schmalfeld)*

*Kerstin Bornemann (Göttingen)*

14:30 – 15:30 Uhr | Raum A1

KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE

**Interdisziplinäre Tumorboard-Sitzung: Leitlinienbasierte Fallbeispiele in der integrativen Medizin**

*Vorsitz: Eva-Marie Braun (Filderstadt-Bonlanden)*

- Fallpräsentation 1: Mammakarzinompatientin unter adjuvanter Therapie mit Fatigue – körperliche Aktivität und andere leitliniengerechte Optionen
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
  
- Fallpräsentation 2: Patientin mit metastasiertem Mammakarzinom und Arthralgien unter antihormoneller Therapie – ist zum Beispiel Akupunktur eine evidenzbasierte Empfehlung?
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion
  
- Fallpräsentation 3: Gynäkologisch-onkologische Patientin, die unter Schlafproblemen, Ängsten und Depressivität leidet – Möglichkeiten der Mind-Body-Medizin
- TED-Abstimmung
- Paneldiskussion

*Eva-Marie Braun  
(Filderstadt-Bonlanden)*

*Katrin Almstedt (Mainz)  
Eva-Marie Braun  
(Filderstadt-Bonlanden)  
Jessika Ratiu (Köln)  
Jessika Ratiu (Köln)*

*Katrin Almstedt (Mainz)  
Eva-Marie Braun  
(Filderstadt-Bonlanden)  
Jessika Ratiu (Köln)*

*Katrin Almstedt (Mainz)*

*Katrin Almstedt (Mainz)  
Eva-Marie Braun  
(Filderstadt-Bonlanden)  
Jessika Ratiu (Köln)*